

Beschlussvorlage

öffentlich

Vorlage Nr.: FB II/075/2021

Federführung: Fachbereich II	Datum: 08.11.2021
Bearbeiter: Matthias Kwiske	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Bauen und Straßen	18.11.2021	

Gegenstand der Vorlage

Spielplatz Außendeichsiedlung - langfristige Planung

Sachverhalt: Der Spielplatz an der Weserstraße in der Außendeichsiedlung soll lt. Auftrag aus dem Gemeinderat langfristig betrachtet umgestaltet werden. Bisher besteht der Spielplatz aus drei Spielgeräten und einem Bolzplatz. Die Spielgeräte sind eine Schaukel und zwei verschieden große Federwippen. Diese befinden sich direkt am oberen Weg an der Spundwand. Der Bolzplatz ist durch eine Böschung und einen Ballfangzaun von den Spielgeräten getrennt.

Der NLWKN beabsichtigt, den Hochwasserschutz für die Außendeichsiedlung durch Erhöhung der Spundwand um einen Meter zu verbessern. In dem Zuge muss der Weg einschließlich der Böschung und der gepflasterten Zuwegung von der Weserstraße baulich verändert werden. Das bedeutet, dass die Spielgeräte mit Einsetzen der Bautätigkeit an ihrem jetzigen Standort entfernt werden müssen. Zudem wird die Fläche des Bolzplatzes von zwei Seiten her verkleinert. Die Bauarbeiten zum Hochwasserschutz werden nicht vor 2024 beginnen.

Die Planung seitens der Gemeindeverwaltung sieht vor, die vorhandenen Spielgeräte bis zum Einsetzen der Bautätigkeit weiter zu nutzen und dann zu entscheiden, ob eine Umsetzung noch lohnt oder ob eine Ersatzbeschaffung erforderlich ist. Zwischen dem neu anzulegenden ansteigend verlaufenden Weg von der Weserstraße bis zur Spundwand sollen zukünftig die Spielgeräte aufgereiht angeordnet werden. Der Bolzplatz wird durch die Baumaßnahmen des NLWKN und die Anordnung der Spielgeräte etwas verkleinert – von 33 m Länge und 28 m Breite auf 30 m Länge und 23 m Breite. Eine empfohlene Bolzplatzgröße wäre 24 x 12 m.

Bisher sind ein barrierefreies Karussell (für Rollstuhlfahrer geeignet) und ein Fitnessgerät bestellt worden, die den Anfang der Spielgerätereihe bilden. Der beabsichtigte Aufstellort bleibt von den Wegebaumaßnahmen ausgenommen. Die Spielgeräte würden durch eine niedrige Hecke vom Bolzplatz abgegrenzt.

Beschlussvorschlag: Der Ausschuss für Bauen und Straßen befürwortet die beschriebene Planung und hebt den Sperrvermerk aus dem Haushalt 2021 auf.

Finanzielle Auswirkungen: Keine. Info: Das Karussell kostet 8.185,00 Euro und das

Fitnessgerät 10.126,19 Euro.